

## Stellenausschreibung

### Projektleitung für das Projekt „EMPOWER-ME! EMPOWER-US! – Queerer Communityspace von und für Geflüchtete, (Post-)Migrant\*innen, Jüd\*innen und Bi\_PoC zum gemeinsamen Empowerment gegen intersektionale Diskriminierung“ des RosaLinde Leipzig e.V.

Eine Diskriminierungsform kommt selten allein. Übergeordnete Machtsysteme müssen daher in ihrer Komplexität betrachtet werden, um Diskriminierungsformen, die zu Ausschlüssen und Benachteiligung führen, intersektional zu begreifen. Für Betroffene braucht es besondere Schutzräume sowie Empowerment und für vorherrschende Strukturen konkrete Maßnahmen, um Machtverhältnisse zu dekonstruieren.

Das Projekt „*EMPOWER-ME! EMPOWER-US! – Queerer Communityspace von und für Geflüchtete, (Post-)Migrant\*innen, Jüd\*innen und Bi\_PoC zum gemeinsamen Empowerment gegen intersektionale Diskriminierung*“ hat zum Ziel LSBTIANQ\* mit Intersektionalitätserfahrung – mit einem Fokus auf das spezifische intersektionale Zusammenwirken von Homo-, Bi-, Trans-, Inter-, Queerfeindlichkeit, Sexismus, Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit - zu empowern, sowie entsprechende Strukturen und Angebote dafür zu schaffen.

Für das Projekt suchen wir

**ab dem 01.01.2023** (späterer Beginn möglich)  
**eine\*n Projektleiter\*in**

Die Stelle (**25h/Woche**; in Anlehnung an **TV-L E9b/1**,) ist befristet bis zum 31.12.2023. Eine Verlängerung in Abhängigkeit von der Weiterfinanzierung ist angestrebt. Dienort ist Leipzig.

#### Aufgabenspektrum:

- Leitung & Koordination
  - Konzeptuelle und inhaltliche Entwicklung des Projekts
  - Durchführung einer Bedarfsanalyse der Zielgruppe, Auswertung der Ergebnisse und Durchführung konkreter Maßnahmen für die Bedarfe
  - Schaffung von sowohl regelmäßig stattfindenden empowermentorientierten (Gruppen-)Angeboten für die Zielgruppe in Leipzig & Umgebung als auch einmalige Veranstaltungen in Form von Workshop-Festival o.ä.
  - Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Gruppen des RosaLinde Leipzig e.V., um diese bei der intersektionalen Öffnung zu begleiten
  - Enge Zusammenarbeit mit Projekten und Vereinen im ländlichen Raum
- Verwaltung des Projekts
  - Kontrolle über Finanzpläne
  - Kommunikation mit Fördermittelgebenden
  - Maßnahmen der Fördermittelakquise
  - Koordination einer Minijob-Stelle im Projekt

- Andere Aufgabenbereiche:
  - Vereinsarbeit, regelmäßige Teilnahme an den Vereinsgremien
  - Kooperations- und Netzwerkarbeit
  - Öffentlichkeitsarbeit

Folgende **Qualifikationen** müssen vorliegen:

- Bachelorabschluss, vergleichbarer oder höherer Studienabschluss (z.B. der Geistes-, Kultur- oder Sozialwissenschaften) **oder vergleichbare einschlägige Erfahrungen/Qualifikationen**
- Kompetenzen im Bereich der intersektionalen Antidiskriminierungsarbeit, z.B. durch Qualifizierungen und/oder Erfahrungen in dem Bereich

**Wünschenswert** ist:

- Identifikation mit einer queeren Community & bevorzugt als z.B. (post)migrantisch, geflüchtet, jüdisch und/oder Bi\_PoC (Black, indigenous, Person of Color)
- Gute Kommunikationsfähigkeit in deutscher Lautsprache und bevorzugt in mindestens einer weiteren Lautsprache (Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Russisch, Georgisch, Urdu etc.)
- Sehr gute Organisations- & Koordinationsfähigkeiten, sowie Selbständigkeit
- Soziales Engagement, Ideen und Teamfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit und Fähigkeit zur Abgrenzung
- Erfahrungen mit Communityarbeit und Veranstaltungsorganisation
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Sprachmittler\*innen

**Unser Angebot:**

- Hohes Maß an Flexibilität, Gestaltungsmöglichkeiten und Einbringen eigener Ideen
- Möglichkeiten für Weiterbildungen und Supervision
- Teilnahme am Prozess der intersektionalen Organisationsberatung im Verein
- Einblicke in die vielfältigen Projekte des RosaLinde Leipzig e.V.

**Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von LSBTIANQ\* Personen, die selbst von Mehrfachdiskriminierung, also intersektional von Machtverhältnissen betroffen sind. Besonders möchten wir auch Berufsanfänger\*innen ermutigen und Menschen, die ihre Erfahrungen nicht (nur) in akademischen Kontexten erworben haben.**

Fragen und Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevante Anlagen) bitte gesammelt in **einer** pdf Datei an:

tuul.geimecke@rosalinde-leipzig.de **und** ena.cumurovic@rosalinde-leipzig.de

**Einsendeschluss ist der 14.12.2022**, Bewerbungsgespräche werden in Kalenderwoche 52 durchgeführt.